

Vorwort

In diesem Fallbuch sind 85 Krankheitsbilder aus der täglichen Praxis des Kinder- und Jugendarztes zusammengestellt, um dem Studenten die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung zu erleichtern. Möglichst nah am klinischen Geschehen werden Krankheitsgeschichten und Situationen geschildert, wie man sie in der Notfallambulanz erlebt oder wie sie von Patienten, Eltern und Krankenschwestern berichtet werden. Laborbefunde, Röntgenaufnahmen usw. die zu deuten sind, werden präsentiert. Anamnesen sollen erhoben, Diagnosen gestellt und Therapien geplant werden. Neben alltäglichen, leicht zu diagnostizierenden allgemeinpädiatrischen und neonatologischen Erkrankungen finden sich auch irreführende und schnell fehlzudeutende Symptome, die die besondere Problematik der Diagnosestellung in der Pädiatrie verdeutlichen sollen. Natürlich wurden auch Fallbeispiele zu klassischen Notfallsituationen, mit denen im pädiatrischen Alltag zu rechnen ist, in dieses Buch aufgenommen. Ebenso werden besondere Problemfälle aus dem sozialpädiatrischen Umfeld und angrenzenden Gebieten wie der Kinderchirurgie und der Kinder- und Jugendpsychiatrie beleuchtet und diskutiert.

Die beschriebene Diagnostik und Therapie orientiert sich dabei an den aktuellen Leitlinien der pädiatrischen Fachgesellschaften sowie Empfehlungen aktueller und gängiger Fachliteratur.

Dabei möchte und kann dieses Buch ein Lehrbuch nicht ersetzen. Es soll vielmehr dazu dienen, sich kritisch mit dem bereits Erlernten auseinanderzusetzen, den doch oft recht trockenen Lernstoff aufzulockern und durch klinischen Bezug Probleme besonders zu verdeutlichen und zu vereinfachen.

Dieses Buch möchte jungen Kollegen aber auch Hilfestellung für die ersten Schritte in den Berufsalltag geben. Dazu finden sich einfache und strukturierte Verfahrensschemata zu Diag-

nostik und Therapie, praktische Tipps z. B. zum Umgang mit den kleinen, nicht selten ängstlichen und wenig kooperativen Patienten und deren Eltern. Durch fall- und problemorientiertes Vorgehen wird ärztliches Denken und Handeln trainiert.

Zu guter Letzt möchte dieses Buch dem Studenten aber auch vermitteln, wie viel Freude die Arbeit in der Pädiatrie besonders vor dem Hintergrund der aktuellen öffentlichen gesundheitspolitischen Diskussionen bereiten kann. Die meisten Fälle habe ich so oder ähnlich als Assistenzärztin einer saarländischen Klinik für Kinder und Jugendliche erlebt. Jeder interessierte Student und angehende Kollege sei herzlich dazu eingeladen, einmal hier „hereinzuschnuppern“ und neben der vielen Theorie den Klinikalltag lebendig zu erleben.

Ein solches Buch wie das Vorliegende ist ohne die Mithilfe vieler nicht möglich. Ein großes Dankeschön geht deshalb zu allererst an die Kinder und Eltern, die sich als „Fotomodelle“ zur Verfügung stellten sowie an Herrn Dr. Thomas Liebner, dem Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche am Reinhard-Nieter-Krankenhaus Wilhelmshaven, für seine Unterstützung und seine wertvollen Ratschläge. Gedankt sei auch meinen Kollegen für ihre Anregungen und den Mitarbeitern des Georg-Thieme-Verlages, insbesondere Frau Dr. med. Lydia Bothe und Frau Dr. med. Petra Fode sowie Frau Andrea von Figura, ohne deren tatkräftigen Einsatz, konstruktive Kritik und beharrliches Nachfragen dieses Buch nicht zu dem geworden wäre, was es jetzt ist. Danke sage ich auch meiner Familie und allen Freunden für ihre Geduld und vor allem meinem Mann, der meine Arbeit kritisch begleitet hat, dabei viel entbehren musste und dennoch alles liebevoll ertragen hat.

Saarbrücken,
im Februar 2008

Michaela Kreckmann